Technisches Merkblatt

P2113 EPS Perimeter 032

Wärmeleitgruppe 032, grau

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

P2113 EPS Perimeter 032 nach DIN EN 13163 für den Einsatz als Wärmedämmung im Sockel-, bzw. erdberührten Bereich (Kelleraußenwand) bis max. 3 m unterhalb der Geländeoberkante (GOK).

Eigenschaften

- Alterungsbeständig
- Formaldehydfrei
- Verrottungsfest
- Werkseitig aufgeraut

Farbton

Weiß

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Abmessung (L x B)	EN 822	1000 x 500 mm
Anwendungsbereich	DIN 4108-10	PW / PB / WAS
Baustoffklasse	DIN 4102 - 1	B1
Biegefestigkeit	DIN EN 12089	≥ 200 kPa
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	E
Druckfestigkeit / Druckspannung bei 10% Stauchung [σ10]	DIN EN 826:2013	≥ 150 kPa
Einbautiefe GOK		Max. 3 m
Kantenausbildung		stumpf
Oberfläche		Beidseitig Waffelstruktur
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert: Gegen Außenluft Gegen Erdreich	DIN 4108-4	0,032 W/(m*K) 0,036 W/(m*K)
Wärmeleitfähigkeit Nennwert λ_D	EN 13163:2012 +A1:2015	0,031 W/(m*K)

Verarbeitung

Verarbeitung

P2113 EPS Perimeter 032 für den Sockel- oder Perimeterbereich, im Klebeverfahren, mit P1810 1K Bitumenkleber oder P1811 2K Bitumenkleber, je nach Untergrund von unten nach oben, im Verbund fluchtgerecht, planeben und versatzfrei anbringen. Die Verklebung der P2113 EPS Perimeter 032 Dämmplatten kann entweder vollflächig mit einer Zahnkelle 15 x 15 mm oder teilflächig mit der Wulst-Punkt-Methode erfolgen.

- 40% teilflächige Verklebung für Putzsysteme
- 60% teilflächige Verklebung für keramische Bekleidung (Klinker)

Bei Bedarf sind die P2113 EPS Perimeter 032 Perimeterdämmplatten im Sockelbereich ≥ 15 cm über Geländeoberkante (GOK) zusätzlich mit ca. 2 Dübel/m² zu verdübeln. Im Erdreich darf keine Verdübelung erfolgen, da hierdurch die vorhandene bauwerkseitige Abdichtung beschädigt wird, d. h. unter der Geländeoberkante (GOK) erfolgt die Verarbeitung nur mit Punktverklebung (6 Stk. / Platte).

Ausführungsdetails Sockel können aus unseren Verarbeitungsrichtlinien (WDVS im Sockel- und erdberührten Bereich) entnommen werden.

Zuschnitt von P2113 EPS Perimeter 032 Perimeterdämmplatten:
Korrekturen der Plattengröße können mit einem Styroporschneide- gerät oder einer Hartschaumsäge durchgeführt werden.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

Verbrauch

Ab 1 m² / m²

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

Hervorstehende Mörtel- oder Betonteile sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDV-Systemen dürfen überbrückt werden.

Technisches Merkblatt

Untergründe	Dämmplatten mit Schäumhaut (vorwiegend XPS-Styrodur-Platten) sollten nicht überarbeitet werden. In Ausnahmefällen einer notwendigen Überarbeitung müssen die Flächen vorher aufgeraut und abgefegt werden. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Hinweise

GISCODE	Nicht vergeben.
Lagerung	Die Dämmplatten sind trocken zu lagern, ausreichend vor direkter Sonneneinstrahlung, Beschädigungen, direkten Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit, Staunässe und Schmutz zu schützen. Bei längerer Lagerung im Freien sind zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen (z. B. Abdeckung mit Gewebeplane, etc.). Angebrochene Paletten, bzw. Paletten mit beschädigter Abdeckfolie sind besonders vor Witterungseinflüssen zu schützen.
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich. Verschnittreste können über das Rücknahmesystem zurückgenommen werden.
Sicherheitshinweise	Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.
Kennzeichnung	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt
Technischer Service	00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Mitglied der DGNB

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
E-Mail: info@meffert.com
www.profitec.de

Technische Information Stand 03/2024